



**terranets bw**



**NACHHALTIGES  
WIRTSCHAFTEN**



# WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2022

**TERRANETS BW GMBH**



Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)  
Baden-Württemberg

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Über uns.....</b>	<b>1</b>
<b>2. Die WIN-Charta .....</b>	<b>3</b>
<b>3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement.....</b>	<b>4</b>
<b>4. Unsere Schwerpunktthemen .....</b>	<b>5</b>
Leitsatz 05: Energie und Emissionen.....	5
Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert.....	8
<b>5. Weitere Aktivitäten.....</b>	<b>15</b>
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden .....	15
Umweltbelange.....	18
Ökonomischer Mehrwert.....	20
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption .....	22
<b>6. Unser WIN!-Projekt .....</b>	<b>25</b>
<b>7. Kontaktinformationen .....</b>	<b>27</b>
Ansprechpartnerin .....	27
Impressum .....	27

## 1. Über uns

### UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Mit seinem rund 2.750 km langen Leitungsnetz stellt der Fernleitungsnetzbetreiber (FNB) terranets bw den diskriminierungsfreien Gastransport von Niedersachsen bis an den Bodensee sicher. Darüber hinaus betreibt das Unternehmen ein umfangreiches Glasfasernetz. Seinen Kunden bietet terranets bw eine Vielzahl an Dienstleistungen rund um den Gastransport und die Telekommunikationsinfrastruktur. Für Kommunen, öffentliche Institutionen und Interessenverbände ist terranets bw ebenso wie für Netzbetreiber, Hersteller, Lieferanten und Dienstleister aus der Region ein verlässlicher Partner (Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert und Leitsatz 03: Anspruchsgruppen). Das Unternehmen ist für rund 300 Mitarbeitende an neun Standorten in Baden-Württemberg und Hessen ein zuverlässiger Arbeitgeber (Leitsatz 07: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze).

terranets bw trägt Verantwortung für die sichere Versorgung mit Erdgas. Um eine zuverlässige Energieversorgung auch nach Atom- und Kohleausstieg sicherzustellen, setzt terranets bw nachhaltige Netzausbaumaßnahmen um. Die Versorgung grundlastfähiger Gaskraftwerke ist für die Stabilität im Stromnetz essenziell. Damit leistet terranets bw einen wichtigen Beitrag zur Energiewende (Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert und Leitsatz 06: Produktverantwortung).

Gleichwohl wird der Einsatz von Erdgas schrittweise reduziert werden, um die festgelegten Klimaschutzziele zu erreichen – darunter das von der Bundesregierung gesetzte Ziel der Klimaneutralität bis 2045. Daher hat terranets bw seine Vorbereitungen für ein dekarbonisiertes Energiesystem weiter intensiviert und bereitet seine Infrastruktur vor: Alle Um- und Ausbaumaßnahmen setzt das Unternehmen so um, dass diese für den Transport von klimaneutralen, grünen Gasen und Wasserstoff bestmöglich geeignet sind (Leitsatz 06: Produktverantwortung). Denn der Energieträger Wasserstoff bietet enormes Potential für eine klimaneutrale Energieversorgung. Durch die Nutzung der vorhandenen Gasinfrastruktur kann Wasserstoff kostengünstig transportiert werden. Zudem können große Energiemengen gespeichert werden. Damit bildet die Gasinfrastruktur die entscheidende Grundlage für das dekarbonisierte Energiesystem der Zukunft.

Die Anbindung Baden-Württembergs und Hessens an das europäische Wasserstoffnetz wird die Wirtschaftsstandorte stärken und damit einen regionalen Mehrwert bieten. Zudem wird durch die zunehmende Substitution von Erdgas durch klimaneutrale, grüne Gase und Wasserstoff ein elementarer Beitrag zum Klimaschutz und den Klimazielen geleistet (Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert).

Auch durch die Verbesserung der eigenen Energiebilanz leistet terranets bw einen unmittelbaren Beitrag zur Reduktion von Treibhausgasemissionen. Die Energieeffizienz der Anlagen und den umweltfreundlichen Betrieb der Transportinfrastruktur entwickelt das Unternehmen mithilfe eines Energiemanagementsystems (ISO 50001:2015) und eines Umweltmanagementsystems (ISO 14001:2018) kontinuierlich weiter. Darüber hinaus ermittelt terranets bw seine Treibhausgasemissionen und setzt Maßnahmen zu deren Reduzierung um (Leitsatz 05: Energie und Emissionen).

Hinweis: Einige der in den folgenden Kapiteln genannten Maßnahmen beziehen sich auf mehrere Leitsätze, werden aber aus Gründen der Übersichtlichkeit und des Umfangs nicht mehrfach benannt.

## WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.



# CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

## 3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 15.03.2021

### ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER-PUNKT- SETZUNG	QUALITATIVE DO- KUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### ES WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL BEARBEITET:

Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung	<input type="checkbox"/>
Zusatzkapitel: Klimaschutz	<input type="checkbox"/>

### NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

**Unterstütztes WIN!-Projekt:** Bergwaldprojekt e. V., ökologisches Freiwilligenprojekt, Waldpflegemaßnahmen in Schauinsland (Freiburg)

#### Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima       Ressourcen       Bildung für nachhaltige Entwicklung  
 Mobilität       Integration

#### Art der Förderung:

- Finanziell       Materiell       Personell

**Umfang der Förderung:** Spendensumme in Höhe von 15.000 Euro im Jahr 2022

## 4. Unsere Schwerpunktthemen

### ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 05: Energie und Emissionen
- Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert

### WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Mit neun Standorten in **Baden-Württemberg und Hessen** ist terranets bw mit der Region stark verbunden. Als unabhängiger Transportnetzbetreiber stellt terranets bw die diskriminierungsfreie Gasversorgung sicher: Viele Städte und Gemeinden sowie große Industriekunden in Baden-Württemberg und Hessen, Teilen der Schweiz, Vorarlberg und des Fürstentums Liechtenstein sind an das rund 2.750 km lange Leitungsnetz von terranets bw angebunden und werden sicher und zuverlässig mit Erdgas versorgt. Für eine weiterhin sichere Energieversorgung baut terranets bw das Transportnetz bedarfsgerecht aus. Alle Um- und Ausbaumaßnahmen setzt terranets bw wasserstofftauglich um. Daneben treibt terranets bw die Wasserstoff-Transformation mit regelmäßigen Bedarfserhebungen, Planungen für die Anbindung Baden-Württembergs an europäische Wasserstoff-Pipelines sowie technischen Umstellungsplanungen voran.

Der Ausstieg aus der Kohleverstromung und der damit verbundene Wechsel zum klimafreundlicheren Energieträger Erdgas sowie künftig Wasserstoff erfordert die Verstärkung und Veränderung der Transportinfrastruktur von terranets bw. Zusätzlich muss das Energiesystem der Zukunft den anspruchsvollen Klimazielen Baden-Württembergs, Hessens, Deutschlands und der EU gerecht werden. Auf die vielen daraus resultierenden Herausforderungen und strukturellen Veränderungen bereitet sich terranets bw aktiv vor. Neben seinen Vorbereitungen für ein dekarbonisiertes Energiesystem leistet der FNB bereits einen unmittelbaren Beitrag zur Klimaneutralität, indem er die unternehmensinterne Energieeffizienz vorantreibt und dadurch Treibhausgasemissionen reduziert (**Leitsatz 05: Energie und Emissionen**). Außerdem sorgt terranets bw für die sichere Energieversorgung in der Region und schafft Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Baden-Württemberg. Daneben unterstützt das Unternehmen soziale und ökologische Projekte in der Region (**Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert**).

## Leitsatz 05: Energie und Emissionen

### ZIELSETZUNG

Um Umwelt und Klima zu schützen, hat sich terranets bw im Jahr 2022 vier Hauptziele gesetzt, die einen geringeren Energieverbrauch und die Reduktion von Emissionen forcieren.

Zum einen sollen die **Methan-Emissionen reduziert** werden, die einen großen Anteil der Gesamtemissionsmenge ausmachen. Dabei verfolgt terranets bw das gemeinsame Ziel der FNB, im Jahr 2025 50 % weniger Methan-Emissionen bezogen auf das Jahr 2015 zu emittieren. Zur Erreichung des Ziels sind u. a. der Einsatz von mobilen Verdichtern bei Instandhaltungsmaßnahmen im Netz und die Anpassung von

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Arbeitsprozessen geplant. Außerdem ist ein umfangreiches Reporting der Emissionsmengen ausschlaggebend, welches schrittweise verbessert werden soll.

Weitere Ziele wurden im Bereich **Energieverbrauch** gesetzt. Es soll eine jährliche Verbesserung bzw. Reduktion des Energieverbrauchs um 0,1 % erfolgen, bezogen auf das Basisjahr 2021. In diesem Rahmen plant terranets bw außerdem den Kraftstoff- und damit den Energieverbrauch des firmeninternen Fuhrparks zu senken.

Zur Gewährleistung einer zukunftsfähigen und klimafreundlichen Energieversorgung strebt terranets bw den **Ausbau der Wasserstoffversorgung** an. Im Jahr 2022 stand dazu die Entwicklung eines H<sub>2</sub>-Masterplans im Fokus.

## ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Zur Reduktion der Methan-Emissionen wurden folgende Maßnahmen ergriffen:

- Beteiligung an der Messkampagne FNB Gas 2022 an Gasdruckregel- und Messanlagen (GDRMA) nach Level 4 (Level 4: Messung von Methan-Emissionen vor Ort und Ermittlung unternehmensspezifischer Emissionsfaktoren)
- Entwicklung eines CH<sub>4</sub>-Reportings auf Level 3 zur Erhebung der Methan-Emissionen (Level 3: Ermittlung von Emissionen mittels spezifischer Emissionsfaktoren und Anlagenparameter)
- Einsatz eines mobilen Verdichters an der GDRMA Vierbach: Dabei wird das Gas aus dem Leitungsabschnitt, welcher für die Instandhaltungsmaßnahme gasfrei gemacht wird, in den daneben liegenden Abschnitt eingespeist, sodass Erdgasverluste nachhaltig eingespart werden (Einsparung von 1.515 CO<sub>2</sub>e)
- Einsatz einer mobilen Fackel an der GDRMA Walldorf: Das Verbrennen des notwendigerweise abzulassenden Gases sorgt für eine signifikante Reduktion der Umweltbelastung (Einsparung von 27,1 Tonnen CO<sub>2</sub>e)

Zur Reduktion des Energieverbrauchs wurden folgende Maßnahmen ergriffen:

- Austausch der Außenbeleuchtung und der Beleuchtung in der Verdichterhalle in Scharenstetten (zu LED)
- Energetische Kernsanierung am Betriebsstandort Satteldorf (u. a. Erneuerung von Dach, Fenstern, Wasserleitungen und Klimaanlage)
- Einführung eines Energiemanagementsystems am Standort Blankenloch als Pilotprojekt, Option zur Ausrollung an weiteren Standorten
- Einführung eines standortübergreifenden Energiesparprogramms
- Rezertifizierung des Energiemanagementsystems nach ISO 50001:2018
- Planung der Installation von Photovoltaikanlagen an den terranets bw Standorten
- Inbetriebnahme der modernen Maschineneinheit 2 am Verdichter-Standort Scharenstetten: Erdgasmengen, die im laufenden Betrieb normalerweise in die Atmosphäre abgeleitet werden, werden nun über einen Verdichter in den Prozess zurückgeführt
- Beschaffung und Einsatz eines klimafreundlichen Wasserstofffahrzeuges
- Analyse des Flottenverbrauchs und daraus ableitend Definition von Handlungsempfehlungen

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Durch die integrierten Managementsysteme gemäß DIN EN ISO 14001:2015 (Umweltmanagement) und DIN EN ISO 50001:2018 (Energiemanagement) stellt terranets bw die regelmäßige Überprüfung und systematische Weiterentwicklung seiner Anlagen, Systeme und Prozesse sicher. Um wirksame Verbesserungen der Energieeffizienz und eine Verringerung der CO<sub>2</sub>-Bilanz anzustoßen, ermittelt terranets bw seinen ökologischen Fußabdruck (Erfassung von SCOPE 1+2) seit dem Jahr 2018 und leitet Maßnahmen zu dessen Reduzierung ab. Durch die oben genannten ergriffenen Maßnahmen sowie Kompensationsmaßnahmen konnten im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr 15 % der CO<sub>2</sub>-Emissionen (betriebsbedingte Emissionen ohne Betrachtung der diffusen Emissionen) eingespart werden.

Im Rahmen der Messkampagne FNB Gas 2022 wurden an zwölf Standorten von terranets bw Messungen von Methan-Emissionen durchgeführt, wodurch entdeckte Undichtigkeiten umgehend behoben wurden. Anlässlich des standortübergreifend eingeführten Energiesparprogramms wurde ein 5-Punkte-Plan (**Abbildung 1**) zum Energiesparen entwickelt. Die fünf Aspekte umfassen die effiziente Beheizung der Gebäude (Wir sparen Wärme), Vorsorge- und Kontrollmaßnahmen von Energieanwendungen (Wir sorgen vor), Stromsparmaßnahmen (Wir sparen Strom), Flexibilität bei Raumnutzung und Mobilität (Wir sind flexibel) sowie stetige Information der Mitarbeitenden (Wir informieren). Über Info-Schilder in den Bürogebäuden wurden die Mitarbeitenden auf die Energiesparmaßnahmen hingewiesen und für das Thema sensibilisiert. Darüber hinaus wurden den Mitarbeitenden via regelmäßiger interner Mitteilungen Tipps zum Energiesparen im (Büro-)Alltag zur Verfügung gestellt. Die Maßnahmen des Energiesparprogramms führten zur Reduktion des Energieverbrauchs an den terranets bw Arbeits- und Betriebsstätten und sollen auch zukünftig umgesetzt und kontinuierlich weiterentwickelt werden.

### » 5-Punkte-Plan: Unsere Handlungsfelder

<b>Wir sparen Wärme</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Wir senken die maximale beheizte Raumtemperatur in den Büros – wo möglich – auf das gesetzliche Minimum.</li><li>– Wir prüfen, wo wir die Heizung abschalten oder noch weiter herunterregeln können und wo wir wenig genutzte Räume, Gebäudeteile oder Gebäude zeitweise aus der Nutzung herausnehmen können.</li></ul>
<b>Wir sorgen vor</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Wir kontrollieren und verbessern den effizienten Einsatz von Energieanwendungen beim Betrieb unseres Netzes und an unseren Betriebsanlagen bzw. in unseren Gebäuden kontinuierlich.</li><li>– Seit 2016 verfügen wir zudem über ein zertifiziertes Energiemanagementsystem nach ISO 50001 und weisen jährlich die vorgeschriebenen Anforderungen hinsichtlich Transparenz unserer Energiekennzahlen sowie Energieeffizienz nach.</li></ul>
<b>Wir sparen Strom</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Wir setzen auf LED-Leuchten statt normaler Glühbirnen oder Neonröhren und überprüfen unser Nutzungsverhalten bzgl. der Innen- und Außenbeleuchtung.</li><li>– Wir prüfen standortbezogen, ob wir die Lüftungssteuerung hinsichtlich der Laufzeiten optimieren können (Reduzierung, Abschaltung etc.).</li></ul>
<b>Wir sind flexibel</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Wir bieten flexible Rahmenbedingungen durch unsere BV mobiles Arbeiten.</li><li>– Wir optimieren die Raumnutzung durch Desksharing (neue Arbeitswelten).</li><li>– Wir nutzen klima-freundliche Verkehrsmittel (vgl. Dienstreiserrichtlinie, Fahrtkostenzuschuss, Jobbike).</li><li>– Wir bilden bei Einsatz eines Dienstfahrzeuges soweit möglich Fahrgemeinschaften.</li></ul>
<b>Wir informieren</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Wir erhöhen die Aufmerksamkeit unserer Mitarbeitenden fürs Energiesparen und wirken auf einen umsichtigen Umgang mit Energie hin.</li><li>– Wir stellen Geräte zur Messung des Energieverbrauchs zur Ausleihe bereit, z. B. Stromverbrauchsmessgerät, Digitale Infrarot-Temperaturpistole).</li></ul>

Abbildung 1: 5-Punkte-Plan von terranets bw zum Energiesparen

## INDIKATOREN

### Indikator: Reduktion der CO<sub>2</sub>-Bilanz

Ca. 15 % der CO<sub>2</sub>-Emissionen (betriebsbedingte Emissionen ohne Betrachtung der diffusen Emissionen) wurden im Vergleich zum Vorjahr eingespart.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## AUSBLICK

Die Maßnahmen des Schwerpunkts Energie und Emissionen werden in den nächsten Jahren weiter intensiviert und hinsichtlich ihrer Wirksamkeit anhand der CO<sub>2</sub>-Bilanz kontinuierlich bewertet. Eine Reduktion von Treibhausgasemissionen ist in der übergeordneten Strategie von terranets bw verankert. Dazu gehört im besonderen Maße die Reduktion der Methanemissionen im Netzbetrieb. Die Messung und Erfassung von diffusen Methanemissionen soll in Zukunft ausgebaut werden, um zielgerichtete Gegenmaßnahmen zu etablieren. Für die kommenden Jahre ist außerdem die Anschaffung einer eigenen mobilen Verdichteranlage geplant, die Vorkehrungen dafür sind bereits in Arbeit. Die Reduktion der Methanemissionen im Netzbetrieb wird in den nächsten Jahren weiterhin im Fokus stehen. Zusätzlich werden für eine schrittweise Reduzierung von Energieverbräuchen und CO<sub>2</sub>-Emissionen zukünftig die nachstehenden Maßnahmen verfolgt:

- Kontinuierliche Modernisierung der Betriebsgebäude zur Steigerung der Energieeffizienzmaßnahmen hinsichtlich Strom- und Energieverbrauch
- Verbesserung des Fuhrparks hinsichtlich der CO<sub>2</sub>-Bilanz
- Weiterführung der Digitalisierung von Prozessen und Unterstützung eines papierarmen Büros
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden durch regelmäßige Informationen mit Bezug zum Klimaschutz und unterstützende interne Aktionen
- Weiterführung und Ausbau des Energiesparprogramms sowie Festlegung und Monitoring von energetischen Zielwerten
- Installation von Photovoltaikanlagen am Standort Stuttgart und vereinzelt an Betriebsanlagen für die Eigenversorgung mit Strom

## Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert

### ZIELSETZUNG

Aus der Region, für die Region: Mit rund 300 Mitarbeitenden an neun Standorten in Baden-Württemberg und Hessen sorgt terranets bw für den sicheren Transport von Erdgas an Weiterverteiler (z. B. Stadtwerke) und große Industriekunden. Zukunftssichere Arbeitsplätze werden durch terranets bw in einem systemrelevanten Unternehmen geboten. Daneben sichert das Unternehmen weitere Arbeitsplätze durch die Vergabe von Dienstleistungen an regionale Auftragnehmer. Für die fortschreitende Digitalisierung stellt terranets bw Telekommunikationsanbietern sein umfangreiches Glasfasernetz als Infrastrukturprovider zur Verfügung und schafft Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Baden-Württemberg. Zur Steigerung des regionalen Mehrwerts hat sich terranets bw die folgenden Ziele vorgenommen:

- Realisierung erforderlicher **Ausbaumaßnahmen für die sichere Energieversorgung in Baden-Württemberg und Hessen in enger Abstimmung** mit betroffenen Kommunen und Interessenverbänden in der Region, im Einklang mit Natur- und Umweltschutz sowie unter Beachtung höchster Sicherheitsstandards
- Intensivierung des Austauschs mit Anspruchsgruppen und der Zusammenarbeit mit anderen Energiedienstleistern zum **Ausbau der Wasserstoffversorgung** in Baden-Württemberg und Hessen

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Ausrichtung des unternehmerischen Engagements auf **ökologische und soziale Projekte mit regionalem Mehrwert**

## ERGRIFFENE MASSNAHMEN

### Netzausbau im Dialog mit der Region:

- Seit Ende des Jahres 2021: Bereitstellung umfassender Informations- und Austauschangebote zur Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Bauplanung der Süddeutschen Erdgasleitung (SEL), u. a. Infomärkte und Dialogveranstaltungen für Bürger:innen, Fachforen mit Vertreter:innen aus Natur- und Umweltschutzverbänden, Aufnahme und Berücksichtigung der Hinweise und Anregungen der Anspruchsgruppen, Angebot zur digitalen Beteiligung über die Projektwebseite [www.terrannets-sel.de](http://www.terrannets-sel.de)
- Seit Sommer 2022: regelmäßige Information der Vertreter:innen der Region und der betroffenen Kommunen, Behörden, Interessenverbände sowie Bürger:innen über den aktuellen Planungsstand der Spessart-Odenwald-Leitung (SPO) und gezielte Angebote zum Austausch

### Intensive Vorbereitungen für die Versorgung mit Wasserstoff:

- Erneute Durchführung einer Marktpartnerabfrage zu den zukünftigen Wasserstoffbedarfen in Baden-Württemberg und Veröffentlichung der Ergebnisse
- Weiterführung und Ausbau der Initiative „Wasserstoff für Baden-Württemberg“ sowie der dazugehörigen Webseite [www.h2-fuer-bw.de](http://www.h2-fuer-bw.de)
- Veranstaltung eines virtuellen Marktdialogs zum Thema Wasserstoff und Messtechnik für Fernleitungs- und Verteilnetzbetreiber sowie Gas- und Messtechnikhersteller
- Gemeinsame Erstellung und Veröffentlichung des Wasserstoffberichts mit anderen deutschen FNB
- Zusammenarbeit mit und Unterstützung der Behörden beim Ausbau des Wasserstoffnetzes in Baden-Württemberg

### Soziales und ökologisches Engagement mit regionalem Mehrwert:

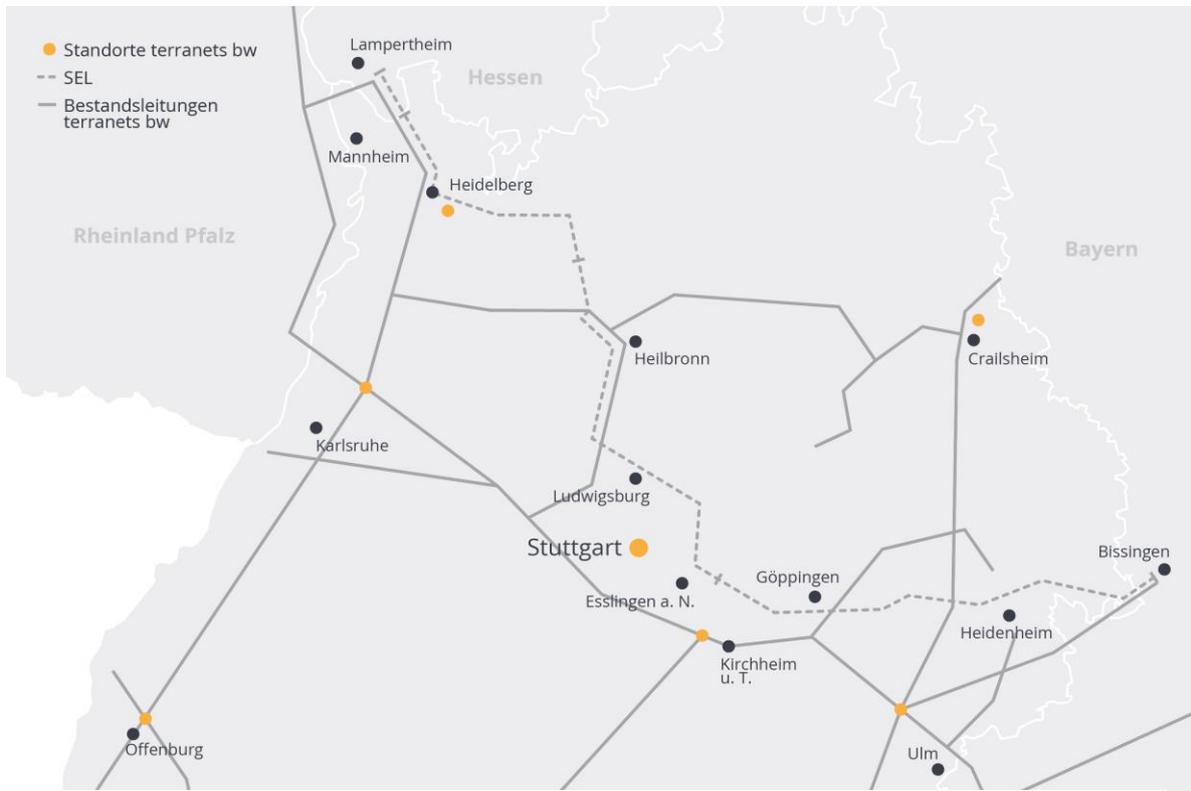
- Handy-Sammelaktion in den Geschäftsstellen Stuttgart und Frankfurt
- Finanzielle Unterstützung eines Wald- und Biotoppflegetprojekts des Bergwaldprojekt e. V. in der Region Freiburg (WIN!-Projekt)
- Weihnachtsaktion: Sachspenden für das gemeinnützige Kinderhilfswerk UNESON in Karlsruhe
- Über die Region hinaus, aufgrund der aktuellen Situation: Spenden an Aktion Deutschland Hilft e. V. für vom Krieg in der Ukraine betroffene Menschen

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

### Netzausbau im Dialog mit der Region

Der für den Umbau der Energieinfrastruktur auf dem Weg zur Klimaneutralität notwendige Bau der SEL ist weiter im Gange. Die Leitung sichert die Versorgung der Region mit Erdgas in den nächsten Jahren ab. Gleichzeitig unterstützt sie den Ausbau der Telekommunikationsinfrastruktur in der Region durch parallel zur Leitung verlegte Glasfaserkabel. Ab dem Jahr 2030 soll die SEL als erste Pipeline Wasserstoff nach Baden-Württemberg transportieren. Die SEL ist somit ein Mehrwert für die Region. Der geplante Trassenverlauf der SEL ist in **Abbildung 2** dargestellt.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN



**Abbildung 2:** Geplanter Trassenverlauf der SEL

Ende 2021 startete terranets bw die erste Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung mit einem umfassenden Informations- und Austauschangebot zur SEL. Durch die bis November 2022 erfolgten Veranstaltungen und Beteiligungsangebote konnten zahlreiche Hinweise von Bürger:innen sowie Hinweise zu regionalen Begebenheiten bezüglich Umweltverträglichkeit für die Detailplanung aufgenommen werden. Die eingegangenen Hinweise wurden von den verantwortlichen Fachbereichen sorgfältig geprüft und bewertet. Im ersten Halbjahr 2023 sind die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen eines Infomarktes sowie die weitere Aufnahme von Hinweisen geplant.

**Abbildung 3** gibt einen Einblick in einen durchgeführten Infoabend im Rahmen der Bauplanung der SEL. Auf der Projektwebseite [www.terranets-sel.de](http://www.terranets-sel.de) stehen weiterführende Informationen zum Vorhaben zur Verfügung.

Die ebenfalls in der Planung befindliche SPO wird von Wirtheim bis nach Lampertheim über rund 115 Kilometer verlaufen. Geplant ist die Inbetriebnahme für das Jahr 2027. Die Leitung soll für den zukünftigen Transport von klimaneutralen, grünen Gasen und Wasserstoff ausgelegt werden. Damit leistet



**Abbildung 3:** Interessierte informieren sich bei einem Info-Abend zur SEL

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

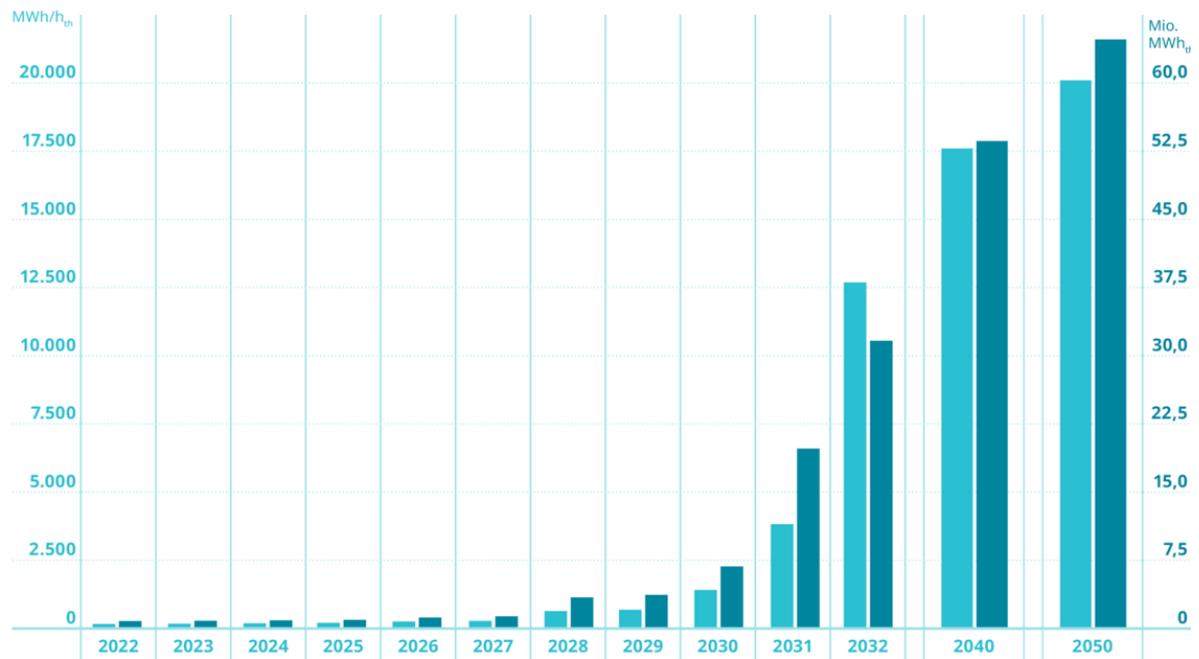
terranets bw einen entscheidenden Beitrag zur CO<sub>2</sub>-neutralen Energieversorgung des Wirtschaftsstandorts Hessen. Während der einzelnen Projektphasen wird auch hier ein offener Dialog mit betroffenen Akteuren in der Region angestrebt. Durch Gespräche mit Flächeneigentümer:innen, Bewirtschafter:innen, Bürger:innen, Behörden, Interessenverbänden und der Politik wird geprüft, wo sich die Planung noch optimieren lässt. Für das Jahr 2023 sind weitere Infomärkte geplant.

## Intensive Vorbereitungen für die Versorgung mit Wasserstoff

Im Rahmen der Aktivitäten der Initiative „Wasserstoff für Baden-Württemberg“ wurde im Jahr 2022 der Bedarf an Wasserstoff in der Region zum zweiten Mal abgefragt. Die Ergebnisse der ganzheitlichen Marktpartnerabfrage sind in **Abbildung 4** aufgeführt. Die Bedarfe stammen von Stadtwerken und Verteilnetzbetreibern sowie von Meldungen aus geplanten Projekten. Sie bilden die Basis für eine zukünftige bedarfsgerechte Versorgung mit Wasserstoff in Baden-Württemberg.

Summe des bereits gemeldeten Bedarfs für gesamt Baden-Württemberg

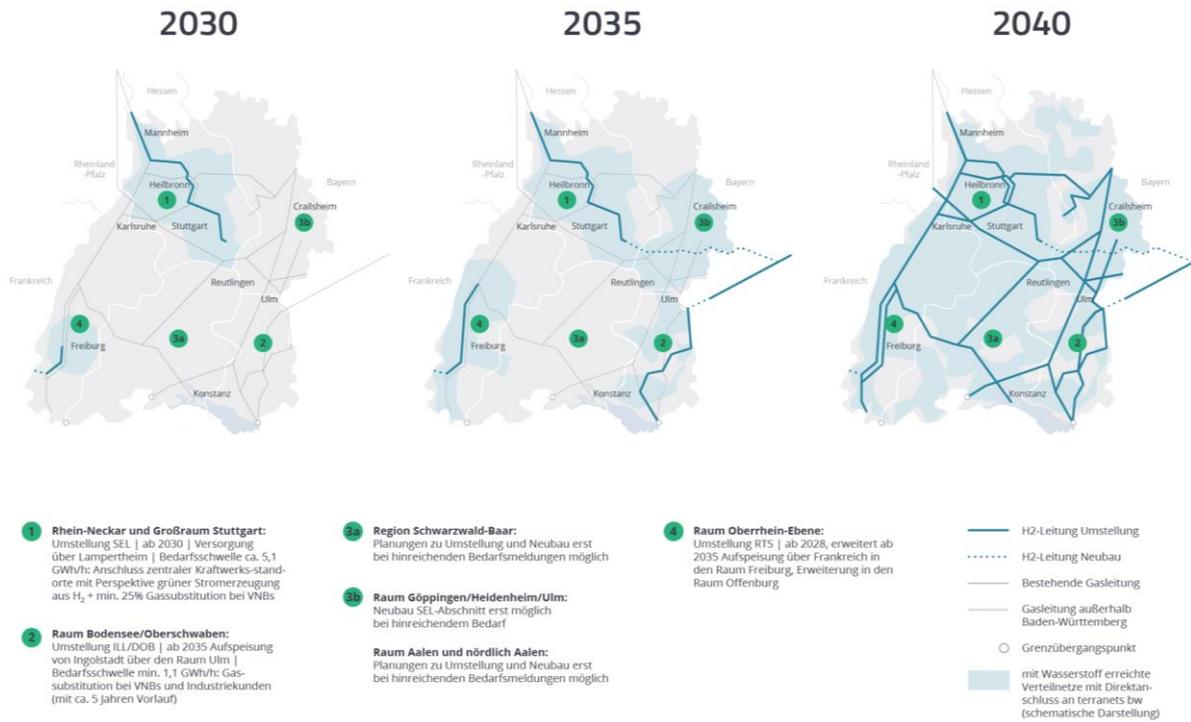
■ Ausspeiseleistung (MWh/h<sub>th</sub>) ■ Ausspeisemenge (in Millionen MWh<sub>th</sub>)



**Abbildung 4:** Gemeldete Wasserstoffbedarfe in Baden-Württemberg (Stand 15.12.2022)

Für die entsprechenden Transformationspfade hin zu einer dekarbonisierten Energieversorgung wurden in Baden-Württemberg für die Verbrauchsregionen fünf Cluster definiert. Je Cluster wird eine Prognose über die angestrebten Umstellungszeiträume geteilt. **Abbildung 5** veranschaulicht die Verbrauchsregionen und die Leitungen, die auf den Transport von Wasserstoff umgestellt bzw. dafür gebaut werden sollen. Diese und zahlreiche weitere Informationen werden transparent auf der Webseite der Initiative „Wasserstoff für Baden-Württemberg“ geteilt: [www.h2-fuer-bw.de](http://www.h2-fuer-bw.de).

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN



**Abbildung 5:** Cluster von Verbrauchsregionen für eine zukünftige Wasserstoffversorgung in Baden-Württemberg

Der im April 2022 durchgeführte Marktdialog bot allen Interessierten an den Themen Wasserstoff und Messtechnik eine Plattform, um sich fachlich und lösungsorientiert auszutauschen sowie über branchenrelevante Fragestellungen zu diskutieren. Im Rahmen der virtuellen Durchführung kam ein dynamischer Austausch zustande. So konnten wichtige Erkenntnisse gewonnen werden, die für die Weiterentwicklung und den Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft essenziell sind.

Mit dem im September 2022 veröffentlichten Wasserstoffbericht wurde die aktuelle Ausgangslage der Wasserstoffinfrastruktur in Deutschland abgebildet. Der Bericht beschreibt detailliert die Wasserstoffnetzplanung sowie deren geplante Umsetzung im Verteilnetz. Außerdem enthält der Bericht zwölf konkrete Empfehlungen der FNB an die Bundesnetzagentur (BNetzA) und den Gesetzgeber, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen. Der gesamte Bericht kann als PDF-Datei heruntergeladen werden: [Wasserstoffbericht FNG Gas](#).

## Soziales und ökologisches Engagement mit regionalem Mehrwert

Über die Verantwortung als Energieversorger hinaus legt terranets bw viel Wert auf ökologisches und soziales Engagement mit Mehrwert für die Umwelt und die Gesellschaft in der Region.

Aus diesem Grund wurde im Jahr 2022 eine Weihnachts-Spendenaktion für das gemeinnützige Kinderhilfswerk UNESON in Karlsruhe gestartet. Die Organisation verfolgt das Ziel, Kinder und Jugendliche zu einem engagierten und sozialen Miteinander anzuleiten und kümmert sich seit 2014 auch um junge

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Flüchtlinge in den Landeserstaufnahmeeinrichtungen (LEA) in Karlsruhe. Durch die rege Teilnahme der terranets bw Mitarbeitenden an der Spendenaktion konnten zahlreiche benötigte Sachspenden an UNESON weitergegeben werden.

Um auf Ressourcenschonung aufmerksam zu machen und aktiv dazu beizutragen, wurde im Jahr 2022 eine terranets bw-interne Handy-Sammelaktion veranstaltet. Mitarbeitende konnten an den Geschäftsstellen Stuttgart und Frankfurt alte Handys, Headsets und Ladekabel abgeben. Dabei kam eine große Menge zusammen, die anschließend über den NABU zum Recycling und zur Weiterverwertung weitergegeben wurde. Der Erlös aus der NABU-Handysammlung kam dem Insektenschutz zugute.



**Abbildung 6:** Gesammelte Spenden für die Weihnachts-Spendenaktion 2022

Im Jahr 2022 förderte terranets bw weiterhin die Realisierung eines ökologischen Freiwilligenprojektes des Bergwaldprojekt e. V., bei dem Waldschutzmaßnahmen in der Region Freiburg umgesetzt wurden. Es handelt sich dabei um das WIN!-Projekt, das in Kapitel 6 vorgestellt wird.

Aufgrund der Kriegssituation in der Ukraine wurde außerdem über die Region hinaus die Spendenaktion „Hilfe für die Ukraine“ umgesetzt, um ukrainische Flüchtlinge in Zusammenarbeit mit Aktion Deutschland Hilft e. V. zu unterstützen. Insgesamt spendeten die terranets bw Mitarbeitenden sowie terranets bw als Unternehmen einen Spendenbetrag von über 16.000 Euro.

## INDIKATOREN

### **Indikator 1: Netzausbau**

Bedarfsgerechter Netzausbau der Gasinfrastruktur zur Sicherstellung einer zuverlässigen Versorgung gemäß Netzentwicklungsplan Gas (NEP) unter Einbezug regional betroffener Akteure.

### **Indikator 2: Zukünftige Versorgung durch Wasserstoff**

Vorbereitung und Planung der Gasinfrastruktur zur Sicherstellung einer zukünftigen Wasserstoffversorgung.

### **Indikator 3: Soziales und ökologisches Engagement mit regionalem Mehrwert**

Seit dem Jahr 2015 Unterstützung von mehr als 40 sozialen und ökologischen Projekten, hauptsächlich in der Region Baden-Württemberg und Hessen, mit einer Gesamtsumme von rund 126.000 Euro.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## AUSBLICK

Um die sichere und zuverlässige Energieversorgung weiterhin zu gewährleisten, wird terranets bw seine Netzplanungs- und Netzausbaumaßnahmen regelmäßig an aktuelle Gegebenheiten anpassen. Auch in Zukunft werden die Öffentlichkeit und vom Netzausbau betroffene Akteure kontinuierlich über entsprechende Vorhaben informiert und in die Planungsphasen miteinbezogen. Der gemeinsame, offene Austausch soll dabei im Vordergrund stehen.

Parallel konkretisiert terranets bw in den nächsten Jahren die Planungen für eine schrittweise Umstellung der Gasleitungen auf Wasserstoff gemeinsam mit vielen nationalen und internationalen Partnern sowie der Öffentlichkeit. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Wasserstoffversorgung in Baden-Württemberg geleistet und gleichzeitig zukunftsrelevante Arbeitsplätze in der Region geschaffen.

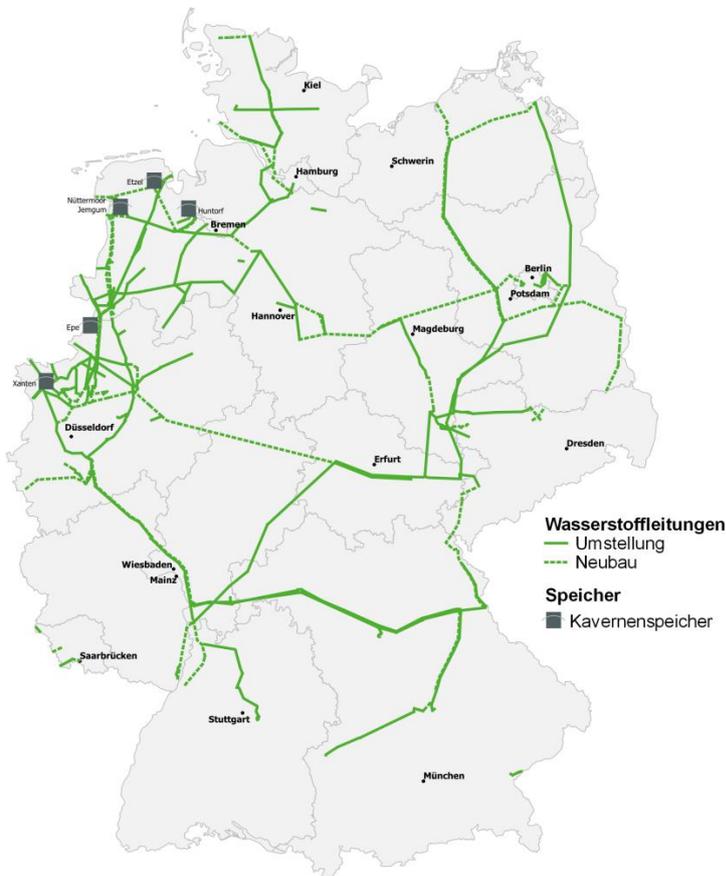


Abbildung 7: Entwurf Wasserstoffnetz 2032 (Stand Juni 2022)

Abbildung 7 zeigt die Modellierung eines deutschlandweiten Wasserstoffnetzes zum Jahr 2032 auf Basis der Memorandum of Understanding (MoU)-Bedarfe, den Ergebnissen des NEP Gas 2020 bis 2030 und den Leitungsmeldungen der FNB und anderer potenzieller Wasserstoffnetzbetreiber.

Für die kommenden Jahre plant terranets bw weiterhin die Unterstützung sozialer und ökologischer Projekte, die insbesondere einen Mehrwert für die Regionen Baden-Württemberg und/oder Hessen bieten. Beispielsweise wird das Bergwaldprojekt im Jahr 2023 wieder finanziell unterstützt, um den Schutz, Erhalt und die Pflege von Wäldern und Kulturlandschaften in Baden-Württemberg und Hessen voranzutreiben. Weitere Nachhaltigkeitsaktionen, wie bspw. Spendenaktionen, werden auch weiterhin umgesetzt.

## 5. Weitere Aktivitäten

### Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

#### LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Sicherung von **Chancengleichheit**, Förderung von **Vielfalt** und **Verhinderung jeglicher Form der Diskriminierung und Ausbeutung**
- **Achtung der Menschen- und Arbeitnehmendenrechte** als Selbstverständnis, Arbeitsrahmenbedingungen und betriebliche Leistungen werden regelmäßig angepasst und durch eine Vielzahl von **Betriebsvereinbarungen** festgehalten
- **Compliance** ist zentrales Anliegen von terranets bw, eine effektive Compliance Kultur ist etabliert und wird kontinuierlich verbessert

Ergebnisse und Entwicklungen:

- terranets bw achtet beim Verfassen von Texten auf das Verwenden genderneutraler Formulierungen bspw. im Rahmen des internen Regelwerks, bei internen Mitteilungen, bei der Kommunikation von Inhalten auf der Intra- und Internetseite sowie bei Stellenausschreibungen, um Frauen, Männer und diverse Personen gleichermaßen anzusprechen und sprachlich sichtbar zu machen.
- Zur Anpassung an aktuelle Gegebenheiten und sich wandelnde Interessen der Arbeitnehmenden wurden im Jahr 2022 folgende Betriebsvereinbarungen beschlossen:
  - Umfang des mobilen Arbeitens wurde ausgeweitet (nähere Informationen unter Leitsatz 02: Wohlbefinden der Mitarbeitenden)
  - Innerhalb des Projekts „Bau der Neckarentztauleitung“ wurden u. a. das Reporting von Überstunden zur Überwachung möglicher Überlastungen sowie eine Gewährung von Samstagspauschalen eingeführt
  - Regelmäßig wurden Mitarbeitende zum Umgang mit dem Corona-Virus, zur aktuellen Gesetzgebung und einhergehenden organisatorischen Maßnahmen informiert
- terranets bw fördert die Compliance Kultur im Unternehmen durch Beratung, Sensibilisierungsmaßnahmen und Schulungen. Zu den Themen zählen unter anderem Verhaltenskodex, Zuwendungen, Wettbewerbsrecht und Nichtdiskriminierung. Außerdem gibt es seit einigen Jahren die Möglichkeit zur anonymen Abgabe von Compliance-Fragen (Compliance Communication System).

Ausblick:

terranets bw sichert auch zukünftig Chancengleichheit, fördert Vielfalt und ist bemüht, jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung zu verhindern. Die Achtung der Menschen- und Arbeitnehmendenrechte ist eine wichtige Einflussgröße für unternehmerische Entscheidungen. Das terranets bw Compliance-Programm wird weiterhin wichtige Grundlage sein.

## LEITSATZ 02 – WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Maßnahmen zur Schaffung von **mehr Flexibilität** und einer **verstärkten Vereinbarkeit** von Beruf und Familie
- **Regelmäßige Befragungen der Mitarbeitenden** zur Erfassung des People Engagement Index (PEI), welcher die Zufriedenheit und das Engagement der Belegschaft erfasst
- Wiedereinführung von **Austauschformaten in Präsenz**
- Zum Jahreswechsel 2021/2022: Durchführung einer zweiten **Umfrage zur seelischen Gesundheit während der Corona-Pandemie**
- Bereitstellen von **Gesundheits-Angeboten** für Mitarbeitende sowie regelmäßige **Informationen zur Prävention von gesundheitlichen Beschwerden** am Arbeitsplatz
- Maßnahmen zur **Prävention von Arbeitsunfällen**
- Erweiterung des Angebots an **Persönlicher Schutzausrüstung (PSA)**

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Bei terranets bw gilt seit einigen Jahren die mitarbeitendenfreundliche Arbeitszeit von 39 Stunden pro Woche bei flexibler Gestaltung. Zur Schaffung von mehr Zufriedenheit und einer verstärkten Vereinbarkeit von Familie und Beruf wurde im Jahr 2022 die Gesamtbetriebsvereinbarung zu mobilem Arbeiten erneuert. Die Mitarbeitenden haben nun die Möglichkeit gemäß ihrer jeweiligen Tätigkeiten bis zu 80 % der Arbeitszeit mobil zu arbeiten. Dazu erhalten die Mitarbeitenden auf Wunsch entsprechende Hardware und es wird ihnen ein einmaliger Kostenzuschuss für Büroausstattung für das mobile Arbeiten gewährt.
- Im Jahr 2022 fanden weitere Mitarbeitendenbefragungen statt, bei denen das Engagement und die Zufriedenheit der Mitarbeitenden anhand des PEI ermittelt wurden. Im Vergleich zur Befragung im Jahr 2021 konnten das Ergebnis verbessert und die im Vorjahr initiierten Maßnahmen zur Optimierung als positiv bewertet werden.
- Um den informellen Austausch unter den Mitarbeitenden zu fördern, wurden die durch die Corona-Pandemie ausgesetzten After-Work-Veranstaltungen wieder eingeführt. Die Mitarbeitenden können bei kostenlosen Getränken und Snacks auf der Dachterrasse der Zentrale Stuttgart zusammenkommen und gemeinsam den Arbeitstag ausklingen lassen. Außerdem gibt es jährlich einen gemeinsamen Betriebsausflug in der Region.
- Die Maßnahmen zur Steigerung bzw. zum Erhalt der seelischen Gesundheit der Mitarbeitenden wurden ausgehend von den Befragungsergebnissen weiterhin umgesetzt. Darunter zum Beispiel das Beratungsangebot, auf das in internen Mitteilungen regelmäßig hingewiesen wird. Dieses wird von einer externen Arbeitspsychologin durchgeführt und umfasst bis zu vier Beratungsstunden. Es steht allen Mitarbeitenden kostenfrei, freiwillig und anonym gegenüber terranets bw zur Verfügung.
- Einen Beitrag zu Gesundheit und Wohlbefinden leisten seit einigen Jahren die modernen, hellen Büroräume mit ergonomischen Arbeitsplätzen. Ausgehend vom Gesundheitsmanagementsystem wurden im Jahr 2022 zudem u. a. die nachstehenden Maßnahmen initiiert:
  - An die jeweilige Corona-Situation angepasste Schutzmaßnahmen und Ausgabe von Corona-Hygieneartikeln (u. a. Masken, Schnelltests, Desinfektionsmittel-/tücher) über die gesetzlichen Anforderungen hinaus

## WEITERE AKTIVITÄTEN

- Weiterführung des Gesundheitspräventionsangebots zur finanziellen Unterstützung von (Online-)Gesundheitskursen und regelmäßige Informationen dazu
- Regelmäßige Informationen zur Gesundheitsprävention durch die Betriebsärztin unter dem Format „Die Betriebsärztin informiert“
- Die folgenden Maßnahmen zur Arbeitsunfall-Prävention wurden 2022 durchgeführt:
  - Sonderunterweisung zusätzlich zur gesetzlich vorgeschriebenen Unterweisung mit dem Schwerpunkt „Flurförderzeuge, Hubarbeitsbühnen, Hallenkräne, Kleinmontagegerüste“
  - Prämierung von Ideen zur Arbeitssicherheit im Rahmen des Ideenmanagements
  - Fremdfirmenmanagement: Entwurf und Implementierung einheitlicher, unternehmensweiter Einweisungsprotokolle für spezielle Tätigkeiten
  - Regelmäßige Erinnerung an das Online-Meldeformular für Beinahe-Unfälle zur Sensibilisierung und präventiven Erkennung von Unfällen
- Das firmeninterne Portfolio an PSA wurde sukzessiv erweitert. In den Beschaffungsprozess wurden die Mitarbeitenden im Rahmen von PSA-Testreihen einbezogen, um die PSA den Anforderungen und Bedürfnissen der Mitarbeitenden entsprechend auszuwählen.

Ausblick:

Gesundheits- und Arbeitsschutz sowie das Wohlbefinden der Mitarbeitenden haben bei terranets bw höchste Priorität. Die Gesundheit der Mitarbeitenden ist außerdem elementare Voraussetzung, um den systemrelevanten Betrieb aufrechtzuerhalten. Die Themen werden bei terranets bw auch in Zukunft an oberster Stelle stehen und die Angebote des Gesundheitsmanagements kontinuierlich ausgebaut.

Mit regelmäßigen Befragungen wird terranets bw weiterhin die Zufriedenheit der Mitarbeitenden ermitteln. Aus den Ergebnissen jeder Umfrage werden Maßnahmen abgeleitet und deren Wirksamkeit anhand darauffolgender Umfragen kontinuierlich evaluiert.

Zur Gewährleistung eines sicheren Arbeitsumfeldes wird das Angebot an PSA fortwährend erweitert, um den neuesten Sicherheitsanforderungen und Bedürfnissen der Mitarbeitenden gerecht zu werden. Zudem verfolgt terranets bw das Ziel eines Lost Time Injury Frequency (LTIF) von Null und hinterlegt dieses mit Maßnahmen (beim LTIF handelt es sich um die Anzahl der Unfälle, die in Relation zu den geleisteten Arbeitsstunden gesetzt werden).

### LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Ermittlung des für die Versorgungssicherheit mit Gas notwendigen **Ausbaubedarfs im engen Austausch** mit nachgelagerten Netzbetreibern und direkt angeschlossenen Industriekunden, Umsetzung des Netzausbaus sukzessiv in engem Austausch mit relevanten Anspruchsgruppen
- Fortführung und Weiterentwicklung der im Jahr 2021 ins Leben gerufenen **Initiative „Wasserstoff für Baden-Württemberg“** ([www.h2-fuer-bw.de](http://www.h2-fuer-bw.de)) als zentrale Plattform für transparente Informationen zu den Wasserstoff-Aktivitäten von terranets bw und für die Vernetzung relevanter Akteure
- Regelmäßige **Veranstaltungen und Vorträge zur Information von Netzbetreibern und Interessierten** über aktuelle Entwicklungen im Bereich Erdgas, Wasserstoff und Telekommunikationstechnik

# WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Aufgrund der angespannten Versorgungssituation im Jahr 2022 wurden weitere Notfallprozesse zur Sicherstellung der Gasversorgung entwickelt. Von Oktober 2022 bis April 2023 wurde außerdem wöchentlich ein Lagebericht über die Gasflüsse und Füllstände im Netzgebiet veröffentlicht.
- Die Reichweite der Initiative „Wasserstoff für Baden-Württemberg“ konnte im Jahr 2022 vergrößert werden (z. B. deutlicher Anstieg der LinkedIn-Follower und -Aktivitäten).
- Folgende Veranstaltungen und Vorträge wurden für relevante Akteure angeboten:
  - „Tag der offenen Baustelle“ im Juni bei der neuen Neckarenztalleitung (NET) in Sachsenheim, bei dem interessierte Bürger:innen einen Einblick in den Bau erhielten
  - Virtuelle Informationsveranstaltung „Krisenkommunikation“ am 11. November 2022 zur Information von Verteilnetzbetreibern und anderen Interessierten über geplante Abläufe und Kommunikationsprozesse im Fall einer Gasmangellage

Ausblick:

Auch in Zukunft wird der Netzausbau im engen Austausch mit Anspruchsgruppen erfolgen. Diese werden regelmäßig über die aktuelle Gassituation sowie mögliche Herausforderungen und Handlungsbedarfe informiert. Um die Versorgungslage trotz möglicher Krisensituationen weiter zu gewährleisten, wird terranets bw entsprechende Anpassungsmaßnahmen in Abstimmung mit betreffenden Akteuren ergreifen. Die Initiative „Wasserstoff für Baden-Württemberg“ soll fortwährend gemeinsam mit den Projektpartnern weiterentwickelt und Wasserstoffbedarfe sollen regelmäßig abgefragt werden.

## Umweltbelange

### LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- **Einführung eines digitalen Unterschriftensystems** im Rahmen des Projekts „terraDIGI – papierarmes Büro“ zur Reduzierung des Papiereinsatzes in den Bürogebäuden
- **Reduktion von Dienstreisen** durch den vermehrten Einsatz von Videokonferenzen und der Ausweitung des mobilen Arbeitens
- Teilweise Ersatz von Helikopter-Befliegungen, Befahrungen und Begehungen zur Überwachung des Leitungsnetzes durch den **Einsatz von Drohnen**
- **Berücksichtigung der energetischen Leistung** als Kriterium bei der Entscheidungsfindung bei der Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Durch die Digitalisierung von Unterschriften konnte einiges an Druckpapier eingespart werden, das sonst mindestens zweifach gedruckt worden wäre.
- Der Ressourceneinsatz im Bereich Mobilität konnte durch die Reduzierung von Dienstreisen und das vermehrte Ausführen von Terminen im Online-Format eingespart und damit der Kraftstoffverbrauch gesenkt werden.

## WEITERE AKTIVITÄTEN

- In Ergänzung zu Helikopter-Befliegungen und zum Einsatz von Drohnen wurde, wie im Jahr 2021, als Ansatz zur Ressourcenschonung die Auswertung von Luftbildern mithilfe von künstlicher Intelligenz erprobt. Diese Möglichkeit der Netzüberwachung konnte bisher nicht als kostenattraktive Option eingestuft werden. Die Entwicklungen werden kontinuierlich verfolgt und der Einsatz als neue Technologie ist nicht ausgeschlossen.
- Bei der Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen wird insbesondere bei Leuchtmitteln, Heizungspumpen sowie Isoliermaterialien von Dächern und Wänden auf die energetischen Eigenschaften geachtet.

Ausblick:

Die Maßnahmen für einen nachhaltigen Einsatz von Ressourcen werden in Zukunft weiter von terranets bw verfolgt und um neue ergänzt. Das Projekt terraDigi konnte erfolgreich umgesetzt werden und trägt damit zukünftig zu einem reduzierten Papiereinsatz im Büro bei.

### LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Sicherstellung der **zuverlässigen und sicheren Versorgung mit Gas** durch den bedarfsgerechten Ausbau der Gasinfrastruktur
- Bereitstellung von **zukunftssicheren Highspeed-Verbindungen für Baden-Württemberg** und Beitrag zum Ausbau der Digitalisierung durch schnelles und flexibles Glasfasernetz
- Ende des Jahres 2022: **Start von zwei Wasserstoffprojekten** in Kooperation mit weiteren Energie-Unternehmen, die zum Ausbau des Wasserstoffnetzes beitragen und eine diversifizierte Wasserstoffversorgung Baden-Württembergs und Hessens sowie die Anknüpfung an das internationale H<sub>2</sub>-Backbone ermöglichen:
  - „RHYn Interco“ gemeinsam mit badenovaNETZE und GRTgaz
  - „Flow – making hydrogen happen“ gemeinsam mit Gascade und Ontras

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Im Jahr 2022 lag der SAIDI (System Average Interruption Duration Index) in Baden-Württemberg bei 0,28. Der Wert ist im Vergleich zu anderen Bundesländern sehr gering und zeigt auf, dass es nur wenige Versorgungsunterbrechungen im Gasnetz gab. Als FNB war terranets bw für das positive Ergebnis mitverantwortlich.
- Das Glasfasernetz von terranets bw wird stetig erweitert. Es ermöglicht Städten und Kommunen den Ausbau der Digitalisierung und bietet damit Möglichkeiten zur Ressourcenschonung. Das Glasfasernetz wird im Schutzstreifen, ein besonders geschützter und gesicherter Bereich entlang des Gastransportnetzes, verlegt, was hohe Betriebs- und Ausfallsicherheit gewährleistet. Im Jahr 2022 wurde mit der Erweiterung des Glasfaserkabelnetzes entlang der Schwarzwaldleitung begonnen.
- Das Projekt „RHYn Interco“ hat die Entwicklung eines grenzüberschreitenden Transportnetzes für Wasserstoff zum Ziel (Deutschland und Frankreich). Dazu werden in den kommenden Jahren Vorbereitungen getroffen, um vorhandene Gasleitungen in Baden-Württemberg mit der Region Grand Est in Frankreich zu verbinden. Das Projekt „Flow – making hydrogen happen“ verknüpft internationale Wasserstoffmärkte und eröffnet so der Industrie Bezugsmöglichkeiten für große Mengen Wasserstoff. Damit wird ein wichtiger Baustein für die Energiewende gelegt. Mit den Projekten hat sich terranets bw außerdem auf den PCI-Status (Projects of Common Interest) beworben. PCI

# WEITERE AKTIVITÄTEN

zeichnen sich durch einen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Nutzen für mindestens zwei Mitgliedsstaaten der EU aus und profitieren von beschleunigten Genehmigungsverfahren und Finanzierungen.

Ausblick:

Als FNB transportiert terranets bw jedes Jahr Gas mit einem Energiegehalt von rund 100 Terrawattstunden (TWh). Den hohen Sicherheitsstandards bleibt terranets bw verpflichtet, indem z. B. unternehmensinterne Vorschriften und Prozesse an den aktuellen Stand der Technik angepasst und Techniker:innen und Ingenieur:innen umfangreich und kontinuierlich weitergebildet werden. Die Gewährleistung der sicheren und zuverlässigen Gasversorgung geht damit einher.

Die beiden Wasserstoffprojekte sollen folgendermaßen verlaufen: Für das Jahr 2028 ist innerhalb des Projekts „RHYn Interco“ der Neubau der Leitungsverbindung nach Frankreich und die Umstellung bestehender Gasleitungen bis Freiburg im Breisgau geplant. Ab 2035 sollen durch die Umstellung eines weiteren Abschnitts das H<sub>2</sub>-Netz von Freiburg bis Offenburg erweitert und zusätzliche Kunden angebunden werden. Innerhalb des Projekts „Flow – making hydrogen happen“ sollen erste Umstellungen bestehender Erdgasleitungen auf Wasserstoff ab 2025 realisiert werden. Bis 2028 soll die Nord-Süd-Transportroute klimaneutralen Wasserstoff bis nach Hessen und ab 2030 nach Baden-Württemberg bringen.

Ende 2023 wird verkündet, welche der 147 gemeldeten Projekte den beantragten PCI-Status erhalten. Neun dieser Projekte aus Deutschland stehen in Assoziation mit „RHYn Interco“ und „Flow – making hydrogen happen“. Über die Projektvernetzungen gestaltet terranets bw die diversifizierte H<sub>2</sub>-Versorgung Süddeutschlands auch über die Landesgrenzen hinaus aktiv mit.

## Ökonomischer Mehrwert

### LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Ausbau der **terranets bw Lernplattform**, Erweiterung des Angebotes von **E-Learning-Kursen** und **Webinaren**
- **Erarbeitung des geplanten Kompetenzmanagements** mit dem Ziel, Handlungskompetenzen von Mitarbeitenden und Führungskräften zu fördern und weiterzuentwickeln
- **Weiterentwicklung des Projekts „Neue Arbeitswelten“**, das Umbaumaßnahmen am Verwaltungsstandort der terrantes bw vorsieht, um Kommunikations- und Arbeitsprozesse zu optimieren

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Auch im Jahr 2022 hat terranets bw den Mitarbeitenden umfangreiche bedarfspezifische Fort- und Weiterbildungen angeboten. Im Folgenden ist ein Auszug der angebotenen E-Learning-Kurse und Webinare dargestellt:
  - Schulungsreihe „Arbeit<sup>3</sup>“ mit den Schwerpunkten Prozessmanagement, Zusammenarbeit und Selbstorganisation
  - E-Learning-Kurse zu den Themen „Stressmanagement“ und „Resilienz stärken“

## WEITERE AKTIVITÄTEN

- Schulungsangebote zum Thema Digitalisierung, u. a. bezüglich Nutzung und Neuerungen von Office-365 Programmen sowie Microsoft-Teams
- Webinare zur Einführung in die Gaswirtschaft
- Für die Entwicklung des Kompetenzmanagements wurden das Kompetenzmodell strategisch neu ausgerichtet und vier Kompetenzfelder für Führungskräfte sowie vier für Mitarbeitende definiert.
- Die Planung der „Neuen Arbeitswelten“ wurde konkretisiert und an die aktuelle Organisationsstruktur angeglichen. Mit den geplanten Umbaumaßnahmen sollen die Arbeitsflächen an neue Gegebenheiten angepasst und die Kommunikation unter den Mitarbeitenden gestärkt werden.

Ausblick:

Das Angebot an Fort- und Weiterbildungen soll auch in Zukunft stetig erweitert und an aktuelle Gegebenheiten und Veränderungen angepasst werden. Für die Weiterentwicklung des Kompetenzmanagements ist die Finalisierung im nächsten Jahr geplant, damit im Jahr 2024 die Pilotphase starten kann. Die Umbaumaßnahmen für die „Neuen Arbeitswelten“ sollen im Jahr 2023 fertig geplant werden, die Umsetzung soll Ende des Jahres starten. In den darauffolgenden Jahren ist die schrittweise Einführung des Konzepts geplant.

### LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Fortlaufende Nutzung des im Jahr 2019 eingeführten **Ideenmanagements und Einreichung neuer Ideen** der Mitarbeitenden
- Maßnahmen zur Information über die **Weiterentwicklungen im Bereich Wasserstoff**
- Regelmäßige **interne Strategie-Cockpits** bezüglich der Umsetzung strategischer Handlungsfelder mit den Schwerpunkten „Wir treiben die H<sub>2</sub>-Transformation voran“ und „Wir entwickeln uns nachhaltig weiter“

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Einige der von den Mitarbeitenden eingereichten Ideen im Ideenmanagement konnten erfolgreich umgesetzt oder als Anreiz für weitere Optimierungen genutzt werden. U. a. wurden Ideen zu den Themen „Energiesparen“ sowie „Arbeits- und Gesundheitsschutz“ eingereicht.
- Um die Initiative „Wasserstoff für Baden-Württemberg“ sichtbarer zu machen, wurde ein H<sub>2</sub>-Fahrzeug mit informativer Beklebung in den Fuhrparkbestand aufgenommen. Außerdem fand im April 2022 ein Marktdialog zum Thema Wasserstoff und Messtechnik statt, bei dem Expert:innen sich informieren und austauschen konnten. Des Weiteren wurden Fachvorträge und Podiumsdiskussionen durchgeführt, die den Teilnehmenden einen Einblick in potenzielle Lösungen und Herausforderungen boten (nähere Informationen unter Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert).
- Innerhalb der Strategie-Cockpits wurde unter anderem über folgende Themen berichtet und sich ausgetauscht: Messung von Methanemissionen, Klimaauswirkungen von H<sub>2</sub>, Zukunft der Wasserstoffinfrastruktur, Nachhaltigkeitsstrategie und -ziele von terranets bw, internes Ideenmanagement.

Ausblick:

Vor dem Hintergrund der Herausforderungen bei der Transformation des Energiesystems wird sich terranets bw weiter verstärkt mit nachhaltigen Innovationen auseinandersetzen und geeignete Maßnahmen

anstoßen. Dazu wird u. a. die Akquise von Fördermitteln für die Wasserstoffversorgung der Zukunft aktiv verfolgt.

## Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

### LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- **Langfristig ausgerichtete Unternehmensstrategie** und entsprechend abgeleitete finanzielle Planung als Ausgangspunkt für Finanzentscheidungen
- Regelmäßige **Bewertung des Ausbaus der Gasinfrastruktur** im Abgleich mit der Unternehmensstrategie

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die fortlaufende Umsetzung erfolgt anhand von Controlling-Instrumenten, wie z. B. Unternehmensplanung, Investitionsrechnungen und Berichte an Entscheidungsträger:innen.
- Die Instrumente werden laufend weiterentwickelt und bei Bedarf ergänzt. Beispielsweise werden Investitionsrechnungen laufend an veränderte regulatorische Regelungen angepasst.

Ausblick:

Finanzentscheidungen werden weiterhin bezüglich der Unternehmensstrategie und des Ausbaus der Gasinfrastruktur (perspektivisch Wasserstoffinfrastruktur) geplant und anhand von passenden Instrumenten geprüft.

### LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Permanente Aktualisierung der **Maßnahmen gegen Korruption**
- **Regelmäßige Kontrolle** von Schwachstellen und Erarbeitung von Optimierungsmaßnahmen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Interne Verfahrensanweisungen (VA) werden regelmäßig aktualisiert. Im Jahr 2022 wurde bspw. die Checkliste der VA „Zuwendungen“ überarbeitet. Diese bietet den Mitarbeitenden eine Hilfestellung zum Umgang mit Sachzuwendungen oder Einladungen und dient der Korruptionsprävention.
- Insbesondere das Interne Kontrollsystem (IKS) und die Interne Revision überprüfen die Organisation von terranets bw regelmäßig auf Schwachstellen und zeigen Weiterentwicklungsmöglichkeiten für Verbesserungen auf.

Ausblick:

Das Ziel von terranets bw ist es auch zukünftig, mögliche Schwachstellen umgehend und nachhaltig zu beheben und Anti-Korruptionsmaßnahmen kontinuierlich auf dem neuesten Stand zu halten.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Regelmäßige **online-Vorträge für die Mitarbeitenden** über nachhaltige Entwicklungen im Unternehmen sowie Maßnahmen zur Integration von mehr Nachhaltigkeit in den (Arbeits-)alltag
- Veröffentlichung von **Nachhaltigkeitstipps im Intranet** und Information über Mitmachaktionen, die zum Umdenken beitragen
- Entwicklung eines **Energiesparprogramms innerhalb des Unternehmens** und Aufruf aller Mitarbeitenden zum Energie- bzw. Ressourcensparen
- Einführung eines **Energiespartags im Betriebsrestaurant**
- Durchführung des Sommerfests im Jahr 2022 als **nachhaltige und klimaneutrale Veranstaltung**

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden für Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz wurden intern Impulsvorträge zu folgenden Themen durchgeführt:
  - Relevanz von Klimaschutz, Folgen von Treibhausgasemissionen sowie Vorstellung der Maßnahmen von terranets bw zur zukünftigen Erreichung der Klimaneutralität
  - Tipps zur Umsetzung von Klimaschutz und Nachhaltigkeit im (Arbeits-)alltag
  - Vorstellung der WIN-Charta und des ersten WIN-Charta Berichts von terranets bw
- Die Nachhaltigkeitstipps für die Mitarbeitenden bezogen sich 2022 unter anderem auf die Themen ÖPNV-Nutzung, klimafreundlich Kühlen an warmen Tagen, umweltfreundlich Recherchieren, Foodsharing und Ressourcenschonung. Zum Thema Ressourcenschonung wurde außerdem unternehmensintern eine Handy-Sammelaktion durchgeführt (nähere Informationen unter Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert).
- Im Rahmen des Energiesparprogramms wurden die Mitarbeitenden über einen 5-Punkte-Plan zum Energiesparen informiert und sensibilisiert (nähere Informationen unter Leitsatz 05: Energie und Emissionen).
- Seit dem Jahr 2022 gibt es im Betriebsrestaurant in der terranets bw Zentrale in Stuttgart einmal pro Woche einen Energiespartag: Das Mittagessen wird an diesem Tag mit stark reduziertem Energieeinsatz zubereitet. Seit mehreren Jahren wird bei der Zubereitung der Gerichte außerdem auf die Verwendung regionaler und gesunder Lebensmittel geachtet.
- Beim Sommerfest 2022 wurden verschiedene Nachhaltigkeitsmaßnahmen umgesetzt: Es wurden ausschließlich Catering- und Getränke-Dienstleister sowie Busunternehmen aus der Region hinzugezogen. Die Dekoration bestand aus Kräutern in kompostierbaren Papiertüten, die anschließend von den Mitarbeitenden mitgenommen werden konnten. Durch die Veranstaltung entstandene Emissionen wurden berechnet und in Kooperation mit Planet Tree vollständig kompensiert (weitere Infos dazu in **Abbildung 8**).



Abbildung 8: Zertifikat Planet Tree 2022

## WEITERE AKTIVITÄTEN

### Ausblick:

Einen Beitrag zum Umdenken der Mitarbeitenden hin zu mehr Nachhaltigkeit im (Arbeits-)alltag sowie allgemein zu leisten, ist weiterhin ein wichtiges Ziel von terranets bw. Für die kommenden Jahre sind die kontinuierliche Information der Mitarbeitenden zum Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz sowie die Formulierung von Tipps weiter eine wichtige Aufgabe. Die interne Nachhaltigkeitskommunikation soll forciert und ein nachhaltiges Verhalten zum Kern des Unternehmens etabliert werden. Auch in Zukunft sollen Mitmach-Aktionen an den terranets bw Standorten umgesetzt werden.

## 6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region Baden-Württemberg und fördern Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz.

### DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Seit einigen Jahren unterstützt terranets bw ausgewählte ökologische Projekte des Bergwaldprojekt e. V. mit dem Ziel, Klima- und Umweltschutzmaßnahmen in der Region zu fördern.

Im Herbst 2022 wurde die Durchführung eines ökologischen Waldumbaus des Städtischen Forstamts Freiburg im Gebiet Schauinsland unterstützt. Der Fokus lag dabei auf der Wald- und Biotoppflege sowie der Förderung von Biodiversität und Artenschutz. Über einen Zeitraum von zwei Wochen konnten Freiwillige bei den Wald- und Biotoppflegearbeiten mithelfen und währenddessen wertvolle Kenntnisse zur Wichtigkeit des Waldes und dessen Schutz erwerben.

### ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

**Beitrag zum lokalen Umweltschutz:** Wald- und Biotoppflege sowie Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität und des Waldschutzes.

**Umweltbildung:** Vermittlung von ökologischen Kenntnissen zu heimischen Wäldern und Artenvielfalt sowie Sensibilisierung für die Bedeutung von Wäldern für den Klima- und Umweltschutz.

Durch eine Spende von 15.000 Euro seitens terranets bw wurde die Durchführung des ökologischen Projekts ermöglicht.

### ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Innerhalb des zweiwöchigen Projekts, das vom 25. September bis zum 8. Oktober 2022 umgesetzt wurde, nahmen insgesamt 65 freiwillige Helfer:innen an den Waldumbau- und Pflegemaßnahmen teil. Sie pflanzten standortheimische Baumarten, wie beispielsweise die Weißtanne. Darüber hinaus nahmen sie Maßnahmen zum Schutz der neuen Bäume vor Wildverbiss durch Rehe und Bewuchs anderer Pflanzen und Baumarten vor.

Die durchgeführten Maßnahmen stärken den Wald und unterstützen den Wiederaufbau seines natürlichen Gleichgewichts. Außerdem helfen die Vorkehrungen dem Wald dabei, langfristig eine Resistenz gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels aufzubauen, wie z. B. Trockenheit, Stürme, Borkenkäferbefall und Waldbrände. Auch werden die Lebensbedingungen der dort angesiedelten Rauhfußhuhnarten Auerhuhn und Haselhuhn positiv beeinflusst.

**Abbildung 9** gibt einen Einblick in die Projekttag und die durchgeführten Maßnahmen.

## UNSER WIN!-PROJEKT



**Abbildung 9:** Helfer\*innen bei den Tätigkeiten zum Erhalt der regionalen Biodiversität und der natürlichen Waldentwicklung, Bildquelle: Bergwaldprojekt e. V.

### AUSBLICK

Im Jahr 2023 soll der Bergwaldprojekt e. V. erneut mit einer Spendensumme von 15.000 Euro unterstützt werden. Diesmal steht die Wiedervernässung des Waldmoores im Reinhardswald in Nordhessen im Fokus. Als CO<sub>2</sub>-Speicher sind Moore ein wichtiger Baustein für eine nachhaltige Zukunft.

## 7. Kontaktinformationen

### **Ansprechpartnerin**

Dr. Bettina Klotz

Leitung Unternehmensintegrität

### **Impressum**

Herausgegeben am 15.12.2023 von

terranets bw GmbH  
Am Wallgraben 135  
70565 Stuttgart

Telefon: +49 711 7812 1362  
E-Mail: [b.klotz@terranets-bw.de](mailto:b.klotz@terranets-bw.de)

Internet: <https://www.terranets-bw.de/>